



Rodgau Zeitung

Nr. 49/2024 · 58./46. Jahrgang · Freitag, 6. Dezember 2024 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsveröffentlichungsblatt der Stadt Rodgau



Neue Rekorde beim Rodgauer Adventsmarkt

Viel Kreatives an den Ständen, buntes Unterhaltungsprogramm und fröhliches Miteinander

Rodgau (ah) Der Adventsmarkt in Jügesheim, veranstaltet von der Agentur für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing in Kooperation mit dem Gewerbeverein Rodgau, hatte einen neuen Rekord zu vermelden. So konnte die Zahl der Stände nochmals vergrößert werden, darunter mehr als ein Drittel mit kreativem Sortiment, und damit die bisherige Höchstzahl von 2018 übertreffen.

Während Donnerstag und

Freitag 19 Aussteller vor Ort waren, erhöhte sich die Zahl am Wochenende auf 34. Auch das Programm auf der schön geschmückten Bühne auf dem Rathausvorplatz fand viel Anklang: Gesangsvorträge von Sängerin Nicole, „Mixed Voices“ zusammen mit der Sängervereinigung Jügesheim und vom Schulchor der Wilhelm-Busch-Schule. Ein Musical gab es vom Schulchor der Münchhausenschule und Musik von den Bläsern von „Doppel(s)pass, dem Duo „Rainer&Wolfgang“ und Thomas Richter, der nicht nicht nur inzwischen eine Fangemeinde hat, sondern am Samstag auch für die erkrankte Nicole einsprang. Etwas fürs Auge

präsentierten die Tänzerinnen von „Tanzbetrieb“ und die Flamencogruppe „Alegria de Rodgau“.

Was Speisen und Getränke angeht, fanden die Besucher eine breite Auswahl, wobei bei der flüssigen „Nahrung“ die warmen Getränke bevorzugt wurden. Hier hatte sich der Heimatverein Jügesheim etwas besonders einfallen lassen. Wer wollte, der bekam seine Getränke mit einer Modelleisenbahn serviert. Eine kleine Strecke war im Stand aufgebaut und brachte die Getränke. Der „Giesemer Eier-Express“, lieferte heißen Apfelwein und Amaretto Apfel-Bumms. Auch der beliebte Mitropa-Grünkohl-Eintopf fehlte nicht. Neu

war das Angebot mit einem zusätzlichen „Eintopf des Tages“. Für Rätselfreunde war das Quizzen mit Moderator Juan Gamo das richtige und es gab auch attraktive Preise zu gewinnen. Aber der Adventsmarkt war nicht nur etwas für die Erwachsenen. Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten Neben dem Kinderkarussell gab es leuchtende Augen bei den Vorführungen des „Circus Alaska“ und am Sonntag bei der Seifenblasaktion von Britta. Ebenso erfolgreich war am Wochenende das „Kunstcafé“ im Foyer des Verwaltungstrakts, das zum einen die Werke junger Künstler zeigte, organisiert von der Agentur für Kultur, Sport und Ehren-

amt und mit einer Vernissage eröffnet wurde, und zum anderen mit Verkauf von Kaffee und Kuchen im „Café Tilly“, Reinigungsteam des Rathauses, dessen Erlös der Kinder- und Jugendhospizbegleitung des Kreises Offenbach, organisiert von den Maltesern, zu Gute kommt.

Am Ende zeigte sich Bernhard Schanze, Leiter der Agentur für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, mit dem Verlauf sehr zufrieden. Es gibt zwar keine genauen Zahlen, aber für Samstag wurden etwa 1500 Besucher geschätzt. Er hofft, dass es weiter aufwärts

geht, mit Ausstellern und Besuchern. Ebenso sei die Beteiligung der Schulen am Bühnenprogramm noch ausbaufähig.

(Fotos: ah)

IN EIGENER SACHE

Bitte beachten Sie, dass der Anzeigen- und Redaktionsschluss für die beiden Ausgaben KW 52/24 und KW 01/25 bereits am Dienstag, 17. Dezember 2024, um 11 Uhr ist. Ab KW 02/25 wieder dienstags um 12 Uhr.

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



Die neue Haarmode ist da: **Neuer Schnitt - besseres Aussehen für Sie und Ihn!** Damit sind Sie dieses Jahr wieder voll im Trend. **TEAM RIES** FRISEUR KOSMETIK **WWW.FRISUR-RIES.DE**

SCHLEICHER Autohaus GmbH
KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

24-Stunden-Notdienst
KANAL MÜLLER UMWELTDIENST
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 61 06 - 28 47 73
kostenlose Anrufweiterleitung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

CarTank 24
RABATT TANKKARTE
ab 6.12.2024 erhältlich - Abholung vor Ort!
Winter 2024/25 gültig bis: 22.04.2025

DAHLER
Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach
DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau
T 06181 99 11 970

Bitte nicht weinen, wir reparieren!
Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst
Küchenstudio ELEKTROFISCHER
www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

MACH DICH MAL inkl. 4 Wochen Zufriedenheits GARANTIE
gesünder schlanker glücklicher
stärker entspannter
locker fit ter ausgeglichener

MACHEN IST WIE WOLLEN, NUR KRASSER!
CASH BACK 100€
JETZT ANRUFEN UND DIREKT STARTEN:
06182/25944
VITA NOVA
Am Schwimmbad 3 · 63500 Seligenstadt
www.vitanova.de

SOZIALSTATION RODGAU
„Wir pflegen in Rodgau“



Ambulanter Pflegedienst

- Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, entsprechend der ärztlichen Verordnung
- Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze nach § 37 SGB XI
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Menüservice*
- Hausnotruf*
- Hol- und Bringservice*

* in Zusammenarbeit mit den Johannitern

Johanniter Haus
Borsigstraße 56 63110 Rodgau
Tel. 06106 3281 Nieder-Roden

www.sozialstation-rodgau.de
pflege@sozialstation-rodgau.de

Bockbieranstich an Nikolaus

Weiskirchen (RZ) Der Heimat- und Geschichtsverein veranstaltet am Freitag, 6. Dezember, im beheizten Hof des Spritzenhauses einen Bockbieranstich. Ab 17 Uhr beginnt der gemütliche Abend mit alpenländischer Weihnachtsmusik. Mitglieder des Vereins bieten ihre Erzeugnisse an.

Neben dem Bockbier gibt es natürlich auch etwas Gutes zu essen. Der Heimat und Geschichtsverein Weiskirchen würde sich über zahlreichen Besuch freuen.



Team Ries: Zum neuen Jahr in neuen Händen

Toni Petriglieri übernimmt Salon von Harald und Birgit Ries

Rodgau (sit) Die Freude bei Team Ries in der Hanauer Straße in Nieder-Roden ist groß: Zum 1. Januar 2025 wird ein langjähriger Mitarbeiter die Geschäfte des erfolgreichen Salons weiterführen.

Den Anfang des heutigen „Team Ries“ markierte die Übernahme des Salons Simon in der Schulstraße durch Manfred Ries – und das bereits zum Januar 1959. Im Jahr 1975 erfolgte der Umzug in die Hanauer Straße. Ab 1995 führten dann Birgit und Harald Ries die Geschäfte weiter und so wurde aus dem einstigen Salon das „Haarstudio Ries“, das „Team Harald Ries“ und das jetzige „Team Ries“. Seit 30 Jahren ist Toni Petriglieri Mitarbeiter von

Team Ries – nun wird er Chef. Harald Ries ist voll des Lobes für seinen Nachfolger: „Er wird die Geschäfte mit viel Kraft und großer Leidenschaft weiterführen. Unsere Kunden können sich weiterhin auf beste Beratung und perfekte Schnitte verlassen!“ Gemeinsam mit seiner Frau dankte er dem gesamten Team für ihre langjährige, teils jahrzehntelange Loyalität: „Ein wunderbares Team, auf das wir uns immer verlassen konnten und das einen ganz großen Anteil am Erfolg des Salons hat.“ Alle zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben Team Ries treu.

Auch den Kundinnen und Kunden galt ein besonderes Dankeschön für ihre Treue – manche sind gar seit den Anfängen in

der Schulstraße dabei! Unter Toni Petriglieri wird im Coiffeur-Bereich weiterhin auf umfassende Beratung gesetzt – das gilt mit modernsten, hautverträglichen Pflegeserien ebenso für den Kosmetikbereich. Damit das Mitarbeiterteam immer modisch und technisch up to date ist, wird auch künftig großer Wert auf regelmäßige Schulungen gelegt. Der Service im Salon wird auch auch in Zukunft keine Wünsche offen lassen. Nur eines ändert sich: Aus Team Ries wird „Toni Petriglieri, Hair&Beauty Experts“.

BU: Unser Foto zeigt (v.l.) Birgit und Harald Ries sowie Conchetta und Toni Petriglieri, die auf eine geglückte Übergabe anstoßen. (Foto sit)



Spende für Hospiz zum Jahresende

Sparkasse Langen-Seligenstadt: 10 Jahre ein treuer Partner

Rodgau (RZ) Das Jahresende 2024 scheint für die Hospiz Stiftung Rotary Rodgau (HSRR) und die Mission Leben, Betreiber des Hospiz am Wasserturm, in geordneten Bahnen zu enden. Die Krankenkassen waren für die letzten 2 Jahre in Verzug geraten. Die Pflegesatzkosten wurden nun rückwirkend für 2023 und 2024 angehoben. Das Defizit für die Coronazeit aus 2022 wurde nicht beglichen und sorgte für Unmut und einer Unterdeckung von 360.000 Euro in der Bilanz von Mission Leben, das trotz der 6stelligen Zuwendungen der Hospiz Stiftung nicht ausgeglichen werden konnte. Wie Elke Weyand, Geschäftsführerin der Mission Leben, anlässlich des Besuches von Landtagsvizepräsident Frank Lortz und Vorstandsmitglied der Sparkasse Langen-Seligenstadt Hagen Wenzel nun berichtet, ist lediglich ein Teil davon ausgeglichen worden. Allerdings tun sich neue Defizite für das laufende Jahr auf, obwohl die Erhöhung der Pflegesatzvereinbarung getroffen wurde. Stiftungsvorsitzender Nikos Stergiou sieht deshalb die Gemeinden weiterhin gefordert, mit einem Euro je Einwohner die Hospiz Stiftung zu unterstützen. Alle Kreiskommunen konnten in diesem Jahr persönlich von Frau Bauer-Herzog über den aktuellen Stand informiert werden. Sie war mit dem Stiftungsvorstand in den Gemeinden unterwegs. Außer-

dem könnte jede Kommune eine Benefizveranstaltung im Jahr zu Gunsten des Hospiz am Wasserturm durchführen, um sicherzustellen, dass die Hospizarbeit nicht aus den Augen verloren geht, wie Stergiou ausführte.

Zum 10jährigen Jubiläum der Stiftung konnte Schatzmeister Herbert Sahn zufrieden sein mit dem Spendenaufkommen, fügte jedoch hinzu: „Noch ist das Jahr nicht vorbei“. Im Juni 2014 erhielt die HSRR vom Regierungspräsidenten in Darmstadt ihre Gründungs-urkunde. Die Sparkasse Langen-Seligenstadt hat seit dieser Zeit den Stiftungszweck der HSRR mit Rat und Tat unterstützt und ist Teil der Gründerrinitiative. Es ist ein tragfähiges Fundament entstanden, auf dem ein breites bürgerschaftliches Engagement wächst, gedeiht und blüht.

Der Verwaltungsratsvorsitzende der Sparkasse Langen Seligenstadt, Landtagsvizepräsident Frank Lortz hat durch seinen hohen persönlichen Einsatz an dem Erfolg tatkräftig mitgewirkt. Hatte er doch zum Spatenstich bereits versprochen, dass er zu jedem Anlass, zu dem er eingeladen wird, einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro mitbringt. Dieses Versprechen löst er, verbunden mit dem Dank an die Macher, erneut ein. Nikos Stergiou begrüßte mit Frank Lortz den ersten Botschafter des Hospizes. Der Botschafterkreis ist eine illustre Gemeinschaft von 10 Persönlichkeiten, die sich für die Gesellschaft eingesetzt und außergewöhnliche Leistungen erbracht haben. Lortz betonte, dass er alles daransetzt, jeden Minister des hessischen Kabinetts zum Hospiz am Wasserturm zu bringen. In diesem Jahr besuchte Roman Poseck, Innenminister von Hessen, zum Jubiläum das Hospiz am Wasserturm. Im Frühjahr folgt die Hessische Ministerin für Fa-

milie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, Diana Stolz. Sie kann wertvolle Erkenntnisse mitnehmen. Denn Hospiz-Leiterin Claudia Bauer-Herzog konnte von einem großen ehrenamtlichen Engagement berichten. 50 Engagierte konnten in der Zwischenzeit ausgebildet werden und sind eine Säule in der Hospizarbeit geworden. Nikos Stergiou berichtet aus der Palliativstation von 5 Betten 4 immer belegt sind und es eine gelungene Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Hospiz am Wasserturm und den Mitarbeitern gibt. Bürgermeister Max Breitenbach freute sich über jede Hilfe, die dem Hospiz zuteil wird und sicher als Standortgemeinde auch weiterhin Unterstützung zu. Vor einem Jahr, vor dem Ergebnis der Volkszählung, wäre die Unterstützung 1.800 Euro höher ausgefallen bezog er sich augenzwinkernd auf einen Euro je Einwohner. Gleichwohl sind die Etatberatungen bei allen Kreisgemeinden schwierig und die Grundsteuer müsste erkennbar stärker ansteigen. Das ist aber gerade nicht gewollt betonte der Bürgermeister. Die Signale der Kreisgemeinden zur Unterstützung sind positiv. Dietzenbach hat bereits die Dietzenbacher Boxnacht im April 2025 zur Benefizveranstaltung ausgerufen und 50% der Erlöse dem Hospiz versprochen. Auf dem Foto (von.l.): Carsten Lehr Kuratoriumsvorsitzender der HSRR, Frank Lortz Landtagsvizepräsident und Verwaltungsratsvorsitzender, Herbert Sahn Schatzmeister der HSRR, Hagen Wenzel Vorstand der SLS, Elke Weyand Geschäftsführerin Mission Leben, Claudia Bauer-Herzog Hospizleiterin, Nikos Stergiou Stiftungsvorsitzender HSRR, Max Breitenbach Bürgermeister Rodgau und Christoph Müller Präsident von Rotary Rodgau. (Foto: ah)

Abwechslungsreiches Programm der städtischen Jugendarbeit

Rodgau (RZ) Für das Jahr 2025 hat sich das Team der offenen Jugendarbeit wieder ein abwechslungsreiches Programm überlegt. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien finden die städtischen Ferienspiele für Kinder ab der 1. Klasse bis 12 Jahren statt. Insgesamt 460 Plätze, davon jeweils 80 in den Oster- und Herbstferien, warten auf Kinder ab der 1. Klasse bis 12 Jahren. Die Ski- und Snowboardfahrer können in den Osterferien 9 Tage mit dem beliebten SnowCamp die Pisten im schneesicheren Skigebiet „Wildkogelarena“ hoch über Neukirchen am Großvenediger entdecken. In den Weihnachts- und Osterferien, gibt es verschiedene Angebote und Ausflüge für interessierte Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren. Bewegungsreiche Aktivitäten wie Eislaufen oder Lasertag in den Weihnachtsferien und ein Besuch im Experimenta in Frankfurt, ein Kickerturnier oder ein 3-tägiger Graffiti-Workshop in den Osterferien sind nur sind nur einige interessante Pro-

grammpunkte. Ab Januar 2025 wird das Team in den Jugendeinrichtungen durch zwei neue Kolleginnen verstärkt, die sich nicht nur auf die Ferienspiele und Ausflüge, sondern auch auf die regelmäßigen Angebote mit den Jugendlichen freuen.

Im Jugendhaus Dudenhofen und im Jugendtreff Jügesheim wird wöchentlich gekocht, zwei Mal im Monat wird es beim Mitternachtssport in Nieder-Roden sportlich und bei der Fahrradwerkstatt haben Jugendliche in Kooperation mit dem ADFC Rodgau die Möglichkeit ihren Drahtesel auf Vordermann zu bringen. Weiterhin wird einmal monatlich in der Soccerhalle zusammen gekickt. Für Jugendliche ab 14 Jahren steht im Februar ein besonderer Kinoabend auf dem Programm. Denn gemeinsam wird entschieden, welcher Film an diesem Abend gezeigt wird.

Die einzelnen Angebote von Januar bis Juni 2024 mit detaillierten Informationen finden Interessierte im neu gestalteten Programmheft. Das Programmheft ist digital bereits

auf der Homepage veröffentlicht. Die gedruckten Hefte werden in den Schulen durch die Schulsozialarbeit verteilt. Ausgelegt werden sie außerdem in den Jugendeinrichtungen, dem Rathaus und den Büchereien.

Die Anmeldung zu den Angeboten kann ab dem 2. Dezember um 10 Uhr auf der Homepage der Stadt Rodgau unter www.rodgau.de/Ferien erfolgen. Um auch für den Sommer ein buntes Programm anzubieten, kooperiert die Jugendarbeit der Stadt Rodgau für einzelne Angebote mit Kommunen aus dem Kreis Offenbach. Wünsche und Ideen werden gerne in den Jugendeinrichtungen entgegengenommen, auch Vereine können sich zwecks Kooperation dort melden.

Es werden noch Honorarkräfte für die Ferienspielbetreuung gesucht. Interessierte müssen mindestens 18 Jahre alt sein, in den Ferien Zeit haben und Spaß an der Arbeit mit Kindern. Bewerbungen sind über die Homepage der Stadt Rodgau möglich.

Punkten im Advent mit der rodgaucard

Rodgau (RZ) Während der Adventszeit bieten die teilnehmenden Punktepartner bis zu 5 Prozent Bonus. In Weiskirchen nehmen die Apotheke St. Peter, Wellnessmassagen & Reiki by Ann, Ann-Sichtssache Neugeborenen- und Familienfotografie und Hyppeglück teil. In Jügesheim beteiligen sich Frö-

schli, Bioladen Haller, Journal Rodgau, Schuhhaus 20 La Dolce sowie die Parfümerie- und Kosmetikinstitut Wölffe. Dudenhofen ist mit Pflanzen Fischer, der Apotheke Pauly von Buttler und den Coffee-Roasters vertreten. bieten Say Jess Brautmode, Die Brille, Reflexion Photoatelier, No'1 by Journal,

Sonnenkäfer, Pegels Hörgeräte und die Parfümerie Hitzel Punkteaktionen an.

Die besten rodgaucard Punkte-sammler haben im Dezember die Chance ihren Punktwert zu verdoppeln. Alle Informationen zur rodgaucard und den der Punkteaktion sind unter www.rodgaucard.de abrufbar.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, JYSK, LIDL, Netto, Norma, Toom Baumarkt

Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsbaumverkauf beim TSV Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) Am 2. Adventswochenende, 7. und 8. Dezember, veranstaltet der TSV Dudenhofen auf dem TSV-Parkplatz, Forsthausstraße 9, einen Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsbaumverkauf. Der Verkauf der Bäume findet an beiden Tagen bereits ab 9:30 Uhr statt. Bäume bis zu einer Höhe von 1,70 m sind für 24,99 Euro und Bäume bis zu 2,50 m für 34,99 Euro zu erwerben. 5 Euro pro verkauftem Baum fließen in die Vereinskasse des TSV. Der Weihnachtsmarkt fin-

det am Samstag von 14 – 22 Uhr und am Sonntag von 14 - 20 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist in Form von Grillgut, Waffeln, Suppen, Kaltgetränke, Kinderpunsch und Glühwein bestens gesorgt. Musikalisch wird der Weihnachtsmarkt von dem Blasorchester Zwei Klang Rodgau unterstützt und Kindergärten bieten Selbstgebackenes und Selbstgebasteltes zum Verkauf an. Für die kleinen Weihnachtsmarktbesucher wird es im Jugendvereinsheim eine Bastelecke geben.



Im Bild (v.l.): Ralf Neuhäusel (GKH Vors.), Bürgermeister Max Breitenbach, Thomas Haufler, Christina Breuninger (Friedhofsammt), Klaus Kredel (GKH), Ewald Simon (GKH 2. Vors.). (Foto: privat)

Spende des GKH über fünf neue Bäume auf dem Friedhof in Hainhausen

Hainhausen (RZ) Der Geschichts- und Kulturverein Hainhausen e.V. (GKH) wird in der Öffentlichkeit in der Regel mit der Hainhäuser Burgausgrabung in Verbindung gebracht. Umso mehr freut man sich, dass man nach der Errichtung des Gedenksteines der ehemaligen Bürgermeister nun eine zweite Aktion auf dem Friedhof in Hainhausen, zusammen mit der Fa. Thomas Haufler Baumschule & Gartengestaltung und den Stadtwerken Rodgau, erfolgreich abschließen konnte. Der GKH spendet für eine hochwertige Baumbepflanzung vier wetterbeständige große Amberbäume, die der Klimaentwicklung angepasst sind. Als Partner konnte die Fa. Thomas Haufler Baumschule & Gartengestaltung gewinnen, die von dieser Idee begeistert war und einen weiteren Baum für diese Aktion spendete. Wir haben bewusst Thomas Haufler angesprochen, da wir immer gerne mit ortsansässigen Un-

ternehmen zusammenarbeiten und er auch aus Hainhausen stammt. Bürgermeister Max Breitenbach begrüßte und lobte diese Aktion und dankte dem Verein und der Fa. Haufler für diese Spenden. Der GKH Hainhausen bedankte sich auch bei den Stadtwerken Rodgau, insbesondere bei Christina Breuninger, die von Anfang an bei diesem Vorhaben positiv mitwirkte und gut unterstützen konnte. Ein Friedhof soll ein Platz der Ruhe und Verbundenheit darstellen, auf dem man sich im Gedanken und Gedenken an die Verstorbenen zurückziehen kann. Umso mehr sollte ein solcher Ort auch ein schöner Ort sein. Der Friedhof von Hainhausen wurde beim Hagelsturm 2019, der über Rodgau hinwegzog, sehr in Mitleidenschaft gezogen. Um dem Friedhof wieder einen würdigeren Anblick zu geben, hat sich der GKH entschlossen, diese Bäume zu pflanzen.

Tierisch menschlich

Rodgau (RZ) Die Lesung „Tierisch menschlich! – Ein lyrisches Bestiarium“ findet am 15. Dezember um 15 Uhr in der Rodgau-Galerie, Niewpoorter Straße 90, statt.

Tiere werden in vielen deutschsprachigen Gedichten thematisiert. Und dabei geht es immer auch um die Menschen. Geliebt, beneidet, verabscheut ist die animalische Welt immer auch ein Spiegel des Humanen, am deutlichsten in der Fabel. In etwa 60 Minuten wird Kulturdezernent Winno Sahn eine unterhaltsame, vielgestaltige Auswahl von Tierlyrik zu Gehör bringen und kommentieren. Die Texte begleiten die derzeitige Ausstellung: „Mein lieber Schwan“ in der Rodgau-Galerie. Bianca Theater und Katja Gehrung zeigen Holzskulpturen und Fotografien zum tierischen Ernst. Die Galerie ist mittwochs von 18 Uhr bis 21 Uhr und sonntags von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de



77 Grundschulklassen beim Adventslauf mit dabei

382 Schülerinnen und Schüler haben viel Spaß

Dudenhofen (PS) - Beim dritten Adventslauf, den die Sportfreunde Rodgau und der Wanderclub „Edelweiß“ gemeinsam ausrichteten, gab es erneut steigende Teilnehmerzahlen. 382 Schülerinnen und Schüler kamen ins Ziel, noch einmal mehr als im vergangenen Jahr. „Wir sind sehr zufrieden“, sagte Hermann Fongar vom Organisationsteam in einem ersten Fazit. Sechs Grundschulen und Schülerinnen und Schüler aus 77 Klassen waren an der Gänsbüh mit dabei. Nach einem gemeinsamen Aufwärmprogramm am Wanderclubhaus, wo auch die Startnummern und die Transponder zur genauen Zeitnahme verteilt wurden, ging es bei schönem Winterwetter zu unterschiedlichen Startzeiten auf die Strecken. Zunächst waren die dritten Klassen an der Reihe, dann folgten die vierten Klassen. Sie waren auf einem 2,1 Kilometer langen Rundkurs unterwegs

Die Erst- und Zweitklässler sowie die Vorklassen bildeten schließlich den Abschluss auf einer einen Kilometer langen Wendepunktstrecke. Für sie ging es unterwegs bereits früher zurück, während die älteren Jahrgänge noch eine Zusatzrunde Richtung Testgelände einlegten. Nicht so sehr die gelaufenen Zeiten, sondern der Spaß an der Bewegung stand im Vordergrund. Im Zielbereich, aber teilweise auch auf der Strecke, wurde der Nachwuchs begeistert angefeuert. Den Lohn für die Anstrengungen gab es prompt: Gleich nach dem Zieldurchlauf überreichten die Helfer den Teilnehmern eine Erinnerungsmedaille. Die Siegerehrung folgte später beim Wanderclubhaus. Teilnehmerstärkste Schule, in Relation zur Gesamtschülerzahl, war die Carl-Orff-Schule vor der Münchhausenschule und der Wilhelm-Busch-Schule.

Bei der gemeinsamen Wertung der ersten und zweiten Klassen war die 2d der Münchhausenschule die schnellste Klasse. Bei den dritten Klassen hatte die 3c der Carl-Orff-Schule die Nase vorn. Die 4a der Freiherr-vom-Stein-Schule gewann bei den vierten Klassen. Jeweils die fünf schnellsten Schülerinnen und Schüler der Klasse wurden für die Teamwertung gewertet. Hinzu kamen auch noch Einzelwertungen. Die Kinder hatten in den Wochen zuvor mehrere Trainingseinheiten für den Adventslauf absolviert. Ein 70-köpfiges Helferteam von den Sportfreunden, dem Wanderclub Edelweiß und von befreundeten Vereinen sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Rund um die Gänsbüh hatte man auch noch zusätzliche Parkplätze ausgewiesen. Beim Wanderclubhaus gab es unter anderem Waffeln und Würstchen. (Foto: PS)

Nieder-Röder Adventsmarkt am 2. Adventswochenende

Nieder-Roden (RZ) Am 2. Adventswochenende (7. und 8. Dezember) findet wieder der Nieder-Röder Adventsmarkt statt. Dieses Jahr hat man 19 Aussteller im Freien und neben dem

altbewährten Bücherflohmarkt der öffentlichen katholischen Bücherei noch vier weitere Aussteller von Handarbeiten im Pfarrheim. Die Marktzeiten sind unverändert am Samstag von 16 bis 22.30 Uhr und am

Sonntag von 14 bis 20 Uhr. Da es dieses Jahr aus finanziellen Gründen ohne Unterstützung der Stadt Rodgau nicht möglich war, auch die Schulstraße zu sperren, wird diese während des Marktes für

den Verkehr offen sein. Da die Schulstraße gerne als Teststrecke für schnelle Autos genutzt wird, bittet am Autofahrer an diesen beiden Tagen ausnahmsweise das Tempolimit einzuhalten.

25 Jahre im Dienst

Andreas Bohland in Feierstunde geehrt

Rodgau (RZ) Andreas Bohland sei ein „Mann für alle Fälle“, so Markus Ebel-Waldmann, Betriebsleiter der Stadtwerke Rodgau, und gratulierte ihm mit diesem Lob zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Leistung, Einsatzbereitschaft und seine stets freundliche Art zeichnen den Jubilar ebenfalls aus. Bürgermeister Max Breitenbach dankte Andreas Bohland für die Treue zum Arbeitgeber, was heutzutage leider oft nicht mehr die Regel ist. Im November 1999 wurde Andreas Bohland als Maurer eingestellt und arbeitet bis heute im Bauhof der Stadtwerke. Dort ist er inzwischen bei der Stadtreinigung nicht nur beruflich verortet, sondern tatsächlich auch angekommen. Das sei die Tätigkeit, die ihm Freude bereite und die er gerne noch einige Jahre ausüben möchte, so die Eh-



renperson der Feierstunde im Rathaus über sich selbst. Kollegialität und Wertschätzung der Kollegen untereinander machten den Arbeitsplatz im Bauhof zu etwas Besonderem. Die passend zu seinen Hobbies, der Höhlenforschung und dem Dudelsackspielen, ausgesuchten Geschenke übergab Vorgesetzter Torsten Eckert im Namen der Mitarbeiterschaft an den sehr geschätzten Kollegen Andreas Bohland. (Foto: Stadt)

Begrünung der Konrad-Kappler-Straße

Rodgau(RZ) Ursprünglich waren im Rahmen der Neugestaltung der Konrad-Kappler-Straße Baumpflanzungen vorgesehen. Diese konnten jedoch aufgrund von diversen Leitungsverläufen im Bereich der Pflanzscheiben nicht realisiert werden. Stattdessen wurden jetzt nach erneuter Überprüfung der Möglichkeiten nachträglich Pflanzscheiben vorbereitet, die mit einem speziellen Pflanzsubstrat befüllt werden. In den nächsten zwei Wochen wird eine Mischung aus Kleingehölzen, Stauden, Gräsern und Geophyten (Frühjahrszwiebeln) gepflanzt. Dabei wird darauf geachtet, dass durch einen niedrigen Bewuchs die Sichtbarkeit im Straßenverkehr nicht eingeschränkt wird. Die Maßnahme trägt zur Begrünung des Straßenbildes bei und fördert gleichzeitig die Biodiversität.

myjob.de
Mein Job & Ich

Facebook
myjob.de
Jetzt bewerben
Sie mögen Menschen? Sie sind Teamplayer? Sie haben Berufserfahrung im Verkauf oder einfach...
www.Obertshausen.de
Medienpartner wähl - Digital + Print

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung und Anleitung
- Soziale Betreuung u. Unterstützung
- Organisation u. Dokumentation
- Hauswirtschaft

CELIUS
Intensivpflege GmbH

Friedhofstraße 90
63263 Neu-Isenburg

06102-3525 620
info@celius.de



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Rodgau Allgemeinverfügung nach dem Hessischen Ladenöffnungsgesetz

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes (HLöG) in aktueller Fassung ergeht folgende Verfügung:

1. Abweichend des § 3 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Rodgau, Stadtteil Jügesheim und Fachmarktzentrum Hegelstraße, aus Anlass des Frühlingsfestes am Sonntag, 06.04.2025, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr für den geschäftlichen Verkehr mit Kundinnen und Kunden offengehalten werden.

2. Banken, Sparkassen, Reisebüros und andere Dienstleistungsunternehmen fallen nicht unter das Hessische Ladenöffnungsgesetz und können die Freigaberegulungen nicht für die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Anspruch nehmen.

3. Die Bestimmungen und Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.

4. Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

5. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Voraussetzung hierfür ist ein besonderes öffentliches Vollzugsinteresse, welches erfordert, im Interesse des allgemeinen Wohles und der Zurückstellung des auf gerichtliche Überprüfung gerichteten Rechtsanspruchs des Betroffenen, den Verwaltungsakt als dann zu vollziehen. Das schutzwürdige Interesse der Begünstigten und der Öffentlichkeit ist aufgrund der rechtmäßigen Freigabeentscheidung bei der verfügten Ladenöffnung für den 06.04.2025 höher zu bewerten als die Interessen von möglichen Betroffenen.

Aufgrund der Verfügung entstehen schützenswerte Rechtspositionen beim begünstigten Personenkreis – dem Veranstalter des Frühlingsfestes, dessen Besucher und den Einzelhändlern. Sowohl vertragliche Bindungen, Planungen des Ablaufs und der Schutz der Ausübung der Berufsfreiheit der Einzelhändler sind in Bezug auf den verkaufsoffenen Sonntag zwin-

gend zu berücksichtigen und höher zu bewerten, als das Aufschubinteresse Dritter.

Bei dem Frühlingsfest ist lt. Veranstalter mit rd. 3.000 Besuchern zu rechnen, davon ca. 1.500 Besucher von außerhalb Rodgaus. Eine erwartete Besucherzahl von 3.000 ist daher durchaus realistisch. Insoweit resultiert der erwartete Besucherstrom nicht aus Anlass des verkaufsoffenen Sonntags, sondern aus Anlass des Frühlingsfestes.

Das Vollzugsinteresse an der sofortigen Vollziehung überwiegt das Interesse an der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs bzw. einer Anfechtungsklage, so dass die Anordnung der sofortigen Vollziehung zur Abwendung irreparabler Folgen bei den begünstigten Einzelhandelsunternehmen notwendig ist.

Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs gegen diese Allgemeinverfügung. Es kann allerdings die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beantragt werden (§ 80 Abs. 5 VwGO). Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht in 64293 Darmstadt, Julius-Reiber-Str. 37, zu stellen

Rodgau, den 27.11.2024

Magistrat der Stadt Rodgau

Fachdienst 5

Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Janika Martin

Erste Stadträtin

Einladung

Ich lade Sie **zur öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung** ein.

Sitzungstermin: **M o n t a g**, 09.12.2024, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung

3 Mitteilung durch den Vorsitz

4 Fragestunde

4.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Neugestaltung der Konrad-Kappeler-Straße (DS-0097/2021-001)

4.2 Anfrage der SPD-Fraktion zur Parkraumsituation Opelstraße/Hügelstraße Dudenhofen – Gefahrenzone

4.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Brandmeldeanlagen in den Feuerwehrhäusern

4.4 Anfrage der BFR-Fraktion zur Maßnahme Fuß- und Radweg westlich der Rodau zwischen Einhardstraße und Opelstraße (Wirtschaftsweg Schotti)

5 Mitteilungen des Magistrates

5.1 Mobilitätskonzept der Stadt Rodgau;

Hier: Mobilitätsbefragung von Januar bis Februar 2024

5.2 Rodgauer Ehrungsabend / Sportler- und Züchtererungen - Termininformation

5.3 Zustimmung zur Verlängerung der Verwaltungsvereinbarung über die Beteiligung der Stadt Rodgau am Verbund der Behördennummer 115

5.4 Mitteilung über die Neuwahl und Konstituierung des Kinder- und Jugendparlamentes

5.5 Absage zum Förderantrag

für das Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“

5.6 Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG

Kompostierungsanlage Dudenhofen

Hier: Stellungnahme der Stadt Rodgau

6 Beschlussfassung Tagesordnung Teil II

7 Bebauungsplan Jügesheim Nr. 58 „Innenentwicklung - Südlich der Frühlingsaustraße und Harzer Straße“, hier A) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB, B) Veränderungssperre gem. § 14 BauGB

8 5. Änderung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Rodgau vom 11.12.2006; neue Gebühren zum 01.01.2025

9 7. Änderung zur Entwässerungssatzung der Stadt Rodgau vom 04.12.2006; neue Gebühren zum 01.01.2025

9.1 Gemeinsamer Änderungsantrag des Magistrates und der Betriebskommission bzgl. der 7. Änderung zur Entwässerungssatzung der Stadt Rodgau vom 04.12.2006; neue Gebühren zum 01.01.2025

10 Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung

11 Initiative zur Einführung neuer Autokennzeichen bei Städten ab 20.000 Einwohnern

12 Änderung der Hebesatzung der Stadt Rodgau ab 01.01.2025

13 Höhe der Investitionsförderung für Vereine 2026

14 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu Büchereiordnung

15 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Einbürgerungsfeier

16 Antrag der Koalitionsfraktionen CDU, SPD und FWR: Auswirkungen des Cannabisgesetzes in Rodgau

Jürgen Kaiser

Stadtverordnetenvorsteher

Bürgerservice geschlossen

Rodgau (RZ) Der Bürgerservice der Stadtverwaltung Rodgau ist am Dienstag, 10. Dezember, wegen einer Fortbildung ganztags geschlossen. Der Empfang und auch die Telefonzentrale werden besetzt sein.

A Big Band Christmas mit der Rodgau Jazz Bigband

Rodgau (RZ) Am Sonntag, 15. Dezember um 17 Uhr (Einlass 16.15 Uhr) in der Aula der Georg-Büchner-Schule (Nordring 32) spielt die Rodgau Jazz Big Band ihr mittlerweile Tradition gewordenen Weihnachtskonzert. Der Eintritt kostet 14 €.

Wer kennt sie nicht „Winter Wonderland“, „Let it snow“ oder „All I Want for Christmas“. Jedes Jahr aufs Neue versetzen uns diese Songs in Weihnachtsstimmung, ganz besonders, wenn sie von einer 17-köpfigen Bigband gespielt werden.

Auch in diesem Jahr lädt die Rodgau Jazz Bigband herzlich zu ihrem Weihnachtskonzert ein. Mit dabei sind die wunderbaren Katrin Hörseljau und Herdan Dachroth, die absolute Weihnachtsklassiker und weniger bekannte Weihnachtslieder für Sie singen werden. Weihnachtsstimmung garantiert!

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Adventsbummel in Hainhausen

Hainhausen (RZ) Haahäuser Vereine laden zum gemütlichen vorweihnachtlichen Treiben in den festlich geschmückten Pfarrgarten.

Neben weihnachtlichem Kunsthandwerk privater Hobbykünstler bieten die Vereine am Samstag vor dem dritten Advent, 14. Dezember, ab 15 Uhr, allerlei kulinarische Leckerbissen. Musikalische Unterstützung mit weihnachtlichen Klängen verspricht die Bläserabordnung der Feuerwehrkapelle der FFW Rodgau. Auch der Weihnachtsmann hat sein Kommen gegen 16 Uhr in die Eppsteiner Straße ange-

sagt, was vor allem die jungen Gäste sehr freuen wird. Neben dem angebotenen Kunsthandwerk, laden Stände Haahäuser Vereine mit allerlei Leckereien zum Verweilen in gemütlicher Atmosphäre ein. „Der Adventsbummel der Interessengemeinschaft der Hainhausener Ortsvereine bildet das Schlussslicht zahlreicher Veranstaltungen, die unsere Haahäuser Vereine auch in diesem Jahr wieder auf die Beine gestellt haben, resümiert IGEMO-Chef Ralf Kunert und weiter, „schon am 18. Januar beginnen wir die neue Serie mit dem Neujahrsempfang der IGEMO.“

Vorstand gesucht

NABU Rodgau sucht aktive Mitglieder

Rodgau (RZ) Der Naturschutzbund (NABU) Rodgau ist mit mehr als 700 Mitgliedern einer der größten Vereine Rodgaus. Schwerpunkte der ehrenamtlichen Arbeit sind die Projekte pro Naturschutz, die handwerklichen Tätigkeiten auf den zwei Dutzend Grundstücken, die Kinderbetreuung und die Arbeit im Naturgarten am Rollwälder Vereinsheim.

Von den fast 700 Mitgliedern haben sich mehr als 40 der aktiven Mitarbeiter verschrieben. Trotzdem dürften es eine Handvoll mehr sein. Für die

Vorstandswahl im März wird eine weitere Person für den geschäftsführenden Vorstand gesucht sowie ein oder zwei weitere Beisitzerinnen und Beisitzer. Interessierte melden sich bei Richard Wenzel, Tel 0171 1710 901, Mail Info@nabu-rodgau.de

Wer sich für eine Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit entscheidet, findet auf der Internetseite www.nabu-rodgau.de unter der Rubrik „Mitmachen“ detaillierte „Stellenbeschreibungen“, die offene Tätigkeiten im einzelnen erklären.

Geburtstage und Jubiläen

Dudenhofen	
09.12. Dieter Schütze, Jügesheim	90 Jahre
11.12. Gisela Danhausen, Nieder-Roden	85 Jahre
08.12. Maria Cismaru, 10.12. Ingrid Müller, 11.12. Renate Grohs, Weiskirchen	85 Jahre 85 Jahre 80 Jahre
07.12. Ingeborg Scherer, 08.12. Albert Straga, 12.12. Irmgard Rebhan, 13.12. Ruth Puchner-Hoermann,	85 Jahre 85 Jahre 80 Jahre 90 Jahre

Apotheken-Notdienst

07.12.	Beethoven Apotheke Beethovenstr. 21 C, Obertshausen, Tel.: 06104/42755
08.12.	Pauly von Buttlar Apotheke Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel.: 06106/6668870
09.12.	Apotheke St. Peter Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel.: 06106/5152
10.12.	Stern Apotheke Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel.: 06106/9261
11.12.	Wehling von Buttlar Apotheke Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530
12.12.	Alexander Apotheke Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel.: 06104/41524
13.12.	Cäcilien Apotheke Frankfurter Str. 41, Heusenstamm, Tel.: 06104/3709

Querido Baile: Neue Anfängerkurse

Rodgau (RZ) Die Discofox-Tanzkurse am Montag, 13. Januar, und Donnerstag ab 16. Januar, ab 19 Uhr und der Tango Argentino Tanzkurse beginnen am Mittwoch, 15. Januar, ab 19 Uhr. Querido Baile bietet ab Januar 2025 wieder Salsa und Bachata Anfängerkurse an.

Orte: Diverse städtische Räume in Rodgau.

Kurs-Gebühren: Salsa, Bachata & Tango Argentino (jew. 4 x 60 Min.) 44 Euro pro Person und

Discofox (10 x 75 Min.) 110 Euro pro Person. Bei Paaranmeldung gibt es einen Bonus.

Infos, Anmeldung und weitere Kurse unter www.querido-baile.de, info@querido-baile.de oder unter Tel. 0176/21498787 (Frau Bischoff).

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanner-Haus
Tel. **0 61 06 / 32 81**
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Soziale Dienste der Johanner: Essen aus Rädern, Behindertensitzung, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau

Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186,

email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau

Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 061 04-667204-0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktverteilung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

WINTER-FENSTER-TÜREN-AKTION
 Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!
Jetzt sich noch den 15%-Bafa-Förderungszuschuss sichern!

WINFRIED SOMMER
 - Große Fachausstellung
 - Eigener Montageservice
 - Kostenloser Einbruchschutz*

BEHAU QUALITY PARTNER
 Made in Germany

*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
 ☎ 01 71 6 51 24 40 www.fenster-sommer.de

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
 Wir schlachten selbst
METZGEREI HILLER
 Spezialitäten-Party-Service
 Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote
SCHWEINEBRATEN
NUSS-HÜFTE-SCHULTER
FLEISCHKÄSE, FEIN
WIENER WÜRSTCHEN

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
 Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
 Bauer Sauerwein, Schaafheim
 Rinder von Bauer Sommer, Schaafheim

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
 1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810
 Fax (06071) 5161
 www.draht-weissbaecker.de
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Abschlusswanderung

SKG wandert zur Gänsbrüh

Rodgau (RZ) Zum Abschluss des Wanderjahres 2024 lädt die Wanderabteilung der S.K.G. Rodgau zu einer Wanderung in der Rodgauer Gemarkung ein. Start ist am Sonntag, 8. Dezember, um 10 Uhr am Vereinsheim im Ostring in Jügesheim. Von dort wird durch das Industriegebiet Jügesheim zum Naherholungsgebiet Gänsbrüh gewandert. Nach einer Rast in der dortigen Waldfreizeitanlage führt der Rückweg über Dudenhofen und der Rodau entlang zurück nach Jügesheim. Hier ist im Restaurant „Dalmatia“ zum Abschluss eine Einkehr geplant. Die Wanderstrecke beträgt ca. 9 km und ist leicht zu gehen. Es fallen keine Fahrtkosten an, lediglich für Gäste eine Teilnahmegebühr von 3 Euro. Es wird um eine Anmeldung bei Karl-Heinz und Edelgard Matzen, Tel.06106/4450 gebeten.

Winterzauber der S.K.G-Abteilung Dance

Rodgau (RZ) Am Sonntag, 8. Dezember von 14 - 17 Uhr veranstaltet die Abteilung Dance der SKG Rodgau erstmalig den Winterzauber. Neben leckerem Kuchen und warmen Getränken lädt man alle herzlich dazu ein, einen weihnachtlichen Nachmittag gemeinsam zu verbringen. Als Unterhaltung präsentieren die eigenen Gruppen ihre Tänze. Zudem hat man auch Gastauftritte mit im Programm. Veranstaltungsort: Am Sportplatz 7. Weiter Infos unter dance@skgrodgau.de.



Höchster Wärme- und Sicherheitsschutz

Rodgau (PR) Jetzt noch 15%-Bafa-Förderungsvorteil vom Staat für den Austausch von alten Fenstern und Außentüren, empfiehlt Ihnen Experte mit 35-jähriger Erfahrung, Winfried Sommer.

Die Umsetzung erfolgt vom erfahrenen Fachbetrieb mit eigenen Fachmonteuren. Die Beauftragung kann durch den hauseigenen Energieberater für die komplette Antragsabwicklung zum Sonderpreis erfolgen. Fenster sind der wichtigste Faktor, wenn es um Energieverlust, Ressourcenschonung oder Heizkosten-Ersparnis bei einem Gebäude geht. Mit Qualitäts-Sicherheits-Türen und -Fenstern wird das Eigenheim spürbar sicherer. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professionelle Einbrecher vom

Eindringen in die eigene vier Wände abzuhalten. Winfried Sommer präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster- Haustüren und Überdachungsprogramme aller Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Kellerabgangsüberdachungen, Vorbauten und Carports. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten. Energieeffiziente Lösungen dienen heutzutage nicht nur der Kostenersparnis, sondern

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

ebenso die Co² Emissionen. Qualitäts-Wärmeschutz- und Sicherheits-Fenster sorgen dafür, dass deutlich weniger geheizt werden muss. Die höchsten Energieverluste entstehen durch alte Fenster: allein 40% der Wärme geht dadurch verloren! Machen Sie also einen wichtigen Schritt für sich und die nachfolgenden Generationen, den weltweiten Temperaturanstieg zu minimieren und somit einen wichtigen Teil zum Klimaschutz beizutragen. Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Kontakt: Tel.: 0 6 1 0 6 / 7 3 3 2 4 4 , mobil: 0 1 7 1 / 6 5 1 2 4 4 0 www.fenster-sommer.de; fenster-sommer@gmx.de

„Leinen los!“ heißt es im März

Rodgau (RZ) Die Laienspielgruppe sticht 2025 in hohe See! Die Zuschauer erwartet im Frühjahr die skurrile Krimikomödie „Captain's Dinner“ von Sigrid Ellenberger. Eine Kreuzfahrt wie aus dem Reisekatalog erhoffen sich die Gäste als sie an Bord gehen! Aber natürlich kommt alles anders als geplant! Zu allem Überfluss gibt es noch einen Todesfall an Bord. Eine wahre (Alb-)Traumreise! Eintrittskarten zum Preis von 18 Euro sind erhältlich am 13.12. auf dem Wochenmarkt Nieder-Roden sowie ab sofort bei Ute Spahn (Tel.771344), Gartenstadt Bücher und unter Laienspiel-nieder-roden.de.

Gesundheit

ANZEIGE

Warum die Bakterien in der Scheide für Frauen so entscheidend sind

Vaginalmikrobiom im Fokus: Darauf kommt es wirklich an

Das Vaginalmikrobiom, auch als Scheidenflora bekannt, rückt zunehmend in den Fokus der Wissenschaft.

Die normale Scheidenflora wird hauptsächlich von Laktobazillen dominiert – anders jedoch bei Frauen, welche häufig unter Infektionen im Intimbereich leiden. Wissenschaftler konnten nachweisen¹, dass bei ihnen die Scheide durch eine zu geringe Vielfalt und Vielfalt an Laktobazillen bevölkert wird.

Sogenannte Mikrokulturenpräparate versprechen Abhilfe und könnten die Anzahl und Vielfalt von Laktobazillen im Vaginalmikrobiom erhöhen.²

Experten empfehlen, auf diese 3 Qualitätskriterien zu achten:

1. Eine hohe Vielzahl an Lactobacillusstämmen unterschiedlicher Gattungen.
2. Eine hohe Dosierung der koloniebildenden Einheiten (KBE).

3. Die parallele Stärkung der Vaginalschleimhaut in ihrer Struktur und Funktion, z.B. durch Vitamin B2.

Gesundheitsexperten sind überzeugt

Ein neues Mikrokulturenpräparat aus dem in wissenschaftlichen Kreisen hoch angesehenen Hause Kijimea begeistert Anwender und Ärzte gleichermaßen. Es erfüllt alle drei Qualitätskriterien auf außerordentliche Weise. In Kijimea FloraCare sind ganze 33 Laktobazillenstämme enthalten, in einer besonders hohen Dosierung: Jede Kapsel enthält nicht weniger als 10 Milliarden sogenannte koloniebildende Einheiten, also vermehrungsfähige Bakterien.

Außerdem enthält Kijimea FloraCare weitere wertvolle Mikronährstoffe wie Vitamin B2, das zur Erhaltung normaler Schleimhäute (z.B. der Vaginalschleimhaut) beiträgt.



Für Ihre Apotheke:
Kijimea FloraCare
 (PZN 19249311) **NEU**

www.kijimea.de

Das Nr. 1* Kollagenpulver in Apotheken

Warum dieses neue Apothekenprodukt den Markt so rasant erobert



„Seitdem ich es nehme, fühlt sich meine Haut straffer an und meine Gelenke sind viel flexibler. Ich kann es kaum glauben, wie großartig dieses Produkt ist.“
 (Katja W.)

Kollagen ist reichlich in Knorpelgewebe, Sehnen und Bändern vorhanden, der Knorpel zwischen den Gelenken dient dabei als Stoßdämpfer. Mit zunehmendem Alter sinkt die natürliche Kollagenproduktion, was einen Einfluss auf die Gelenke haben kann! Doch keine Sorge: Ein hochwertiges Kollagenprodukt kann die Kollagenzufuhr ergänzen.

Das empfehlen Gesundheitsexperten

Das Premium-Kollagen von pureSGP begeistert Gesundheitsexperten, da das Präparat

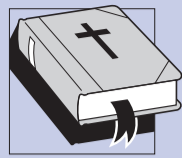
alle fünf Expertenkriterien erfüllt. Das Kollagenpulver enthält wertvolle Nährstoffe für Knorpel, Knochen, Muskeln, Bindegewebe, Haut, Haare und Nägel¹. Einfach die benötigte Menge in Kaffee, Joghurt oder Suppen einrühren und genießen. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen. Erworben werden kann das Präparat in der Apotheke oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

In Ihrer Apotheke:
pureSGP
Kollagen Peptide
 (PZN 19120155)

Für mehr Lebensfreude im Alter
pureSGP
 auch online erhältlich:
 pureSGP.de

¹Machado, A., Foschi, C., & Marangoni, A. (2022). Editorial: Vaginal dysbiosis and biofilms. *Frontiers in Cellular and Infection Microbiology*, 12. <https://doi.org/10.3389/fcimb.2022.976057> • ²de Vrese, M., Laue, C., Papazova, E., Petricevic, L., & Schrezenmeier, J. (2019). Impact of oral administration of four Lactobacillus strains on Nugent score – systematic review and meta-analysis. *Beneficial microbes*, 10(5), 483-496. <https://doi.org/10.3920/BM2018.0129>

*Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 09/2024 • **Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/ Dudenhofen/ Nieder-Roden/ Rollwald

Gottesdienste

Samstag, 7. Dezember

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Sonntag, 8. Dezember

Gelobter Tag Nieder-Roden
9.30 Uhr: St. Matthias Hoch-
amt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-
amt – Mitw.: Kirchenchor
Weiskirchen

11.00 Uhr: St. Nikolaus Klein-
kindergottesdienst im HdB
(UG)

12.00 Uhr: St. Nikolaus Taufen

Montag, 9. Dezember

17.20 Uhr: St. Matthias Rosen-
kranz
19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige
Messe

Dienstag, 10. Dezember

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige
Messe – anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 11. Dezember

15.00 Uhr: Dudenhofen Seni-
orenachmittag mit Bußan-
dacht im Martin-Luther-King-
Haus

18.00 Uhr: Hl. Kreuz Advent-
sandacht mit unserer Pfarrju-
gend – Thema: Hoffnung

20.00 Uhr: Jügesheim Info-
veranstaltung „Gebäude im
Pastoralraum“ im Haus der Be-
gegnung

Donnerstag, 12. Dezember
8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosen-
kranz

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige
Messe

10.00 Uhr: Haus Elfriede Kath.
Gottesdienst

15.00 Uhr: Jügesheim ökum.
Seniorenachmittag mit Buß-
andacht im Haus der Begegnung

16.00 Uhr: K&S Sen.res. Kath.
Gottesdienst

Freitag, 13. Dezember
19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige
Messe mit Bußandacht

Samstag, 14. Dezember
16.00 Uhr: St. Nikolaus Ad-
ventskonzert „Da Capo“

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Sonntag, 15. Dezember
9.30 Uhr: St. Matthias Hoch-
amt mit Verabschiedung von
Pater Moncy, anschl. Empfang
im Pfarrheim

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-
amt

18.00 Uhr: St. Marien Wortgot-
tesfeier mit Bußandacht

**Ökumenischer Senioren-
nachmittag** am Donnerstag,
12. Dezember, um 15 Uhr ins
Haus der Begegnung in Jüges-
heim. Nach einer adventlichen
Bußandacht mit Pater John Pe-
ter klingt der Nachmittag bei
Kaffee und Kuchen aus.

**Lebendiger Adventska-
lender** bis zum 23. Dezember,
jeweils um 18 Uhr im Haus
der Begegnung. Verschiedene
Menschen und Gruppen unse-
rer Gemeinde gestalten für uns
eine halbe Stunde. Das Pro-
gramm finden Sie am Schrif-
tenstand in der Kirche sowie
auf der Homepage.

**Ev. Kirchengemeinde
Nieder-Roden**

Sonntag, 7. Dezember
10.00 Uhr: Gottesdienst zum

2. Advent – Prädikantin Helga
Hoffmann

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes
Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 9. Dezember
19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis –
Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 10. Dezember
9.00 Uhr: Mini-Kids 0 bis 3 Jahre
– Ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr: Ökumenischer Bibel-
gesprächskreis – Ev. Gemein-
dehaus

Mittwoch, 11. Dezember
14.30 Uhr: Adventsweihnachts-
feier Senioren 55+ – Ev. Gemein-
dehaus

Sonntag, 15. Dezember
15.00 Uhr: 1. Nieder-Röder Stim-
menfunkteln (Adventssingen) –
Ev. Gemeindehaus

Gemeindebüro
Puisseauxplatz 4, Frau Horn, Tel.
87 66 21. Öffnungszeiten: diens-
tags und freitags 9 – 12 Uhr,
donnerstags 15 – 18 Uhr. Mail:
kirchengemeinde.nieder-roden@
ekhn.de, Homepage: kircheng-
emeinde-nieder-roden.ekhn.de.

**Ev. Kirchengemeinde
Dudenhofen**

Sonntag, 8. Dezember
10.00 Uhr: Frauen-Gottesdienst
Frauenhilfe

Montag, 9. Dezember
10.00 Uhr: Krabbelgruppe für
Kinder von 6 Monaten bis 2 Jah-
ren Evangelisches Gemein-
dehaus Dudenhofen Kontakt:
Ann-Kathrin Eberlein Tel.
0151 19441205.

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunen-
chor Evangelische Kirche
Dudenhofen

Dienstag, 10. Dezember
18.15 Uhr: Cantus Novus Evan-
gelisches Gemeindehaus Duden-
hofen

Donnerstag, 12. Dezember
14.00 Uhr: Frauenhilfe Weih-
nachtsfeier

Samstag, 14. Dezember
Basteln mit Kindern von 10 –
12.30 Uhr und 13.30 – 16 Uhr.
Anmeldeschluss ist 9. Dezember
unter kirchengemeinde.duden-
hofen@ekhn.de oder Tel. 624970

Sonntag, 15. Dezember
10.00 Uhr: Gottesdienst Pfarre-
rin Christina Koch

Die Bücherei ist dienstags von
16 bis 19 Uhr und donnerstags
von donnerstags von 15.30 bis
18 Uhr geöffnet.

**Sprechzeiten Pfarrerin
Christina Koch:** Sprechstun-
de nach telefonischer Vereinba-
rung, donnerstags von 18 Uhr bis
19.30 Uhr, Tel. 06106/7799425

Pfarrbüro: Kirchstraße 3, Tel.
62497-0. Büro-Öffnungszeiten:
montags, dienstags, donnerstags
von 10 bis 12 Uhr und mitt-
wochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags
bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

**Ev. Emmausgemeinde
Jügesheim**

Sonntag, 8. Dezember,
17.00 Uhr: „Kirche mal anders“
mit Bistro, „Adventsoase“,
Gestaltung: Pfarrerin Beyer und
das Kma-Team.

Musik: Emmaus-Chor (R. Frank)
und Querflötenensemble (mit
Suzy Gerndt u.a.)

Gemeindebüro: Brigitte Mar-
tin, Berliner Straße 2, Tel. 3673
Mail: emmausgemeinde.jueges-
heim@ekhn.de. Öffnungszeiten:

Dienstag 10-12 Uhr, Donnerstag
16-18 Uhr. Homepage: www.em-
maus-juegesheim.de

**Pfarrgruppe Hainhau-
sen-Weiskirchen**

Samstag, 7. Dezember
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Segnung der Devotio-
nalen in der Taufapside

10.00 Uhr: Wk Krippenspielpro-
be im Jugendheim

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegen-
heit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
für die Bischöfe

Sonntag, 8. Dezember
2. Advent
9.30-10.30 Uhr: Hh Die Kirche
ist für das stille, persönliche Ge-
bet geöffnet

9.30 Uhr: Wk AMT für beide Ge-
meinden
anschl. Wk Eucharistische An-
betung bis 18 Uhr

11.00 Uhr: Hh Gottesdienst der
kroatischen Mission

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-
rosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
Montag, 9. Dezember
**Hochfest der ohne Erbsün-
de empfangene Jungfrau
und Gottesmutter Maria**
12-13 Uhr: Wk Weltgnadenstun-
de
15-18 Uhr: Wk Eucharistische
Anbetung
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-
rosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
für alle alten und kranken Men-
schen unserer Pfarrgemeinde
sowie für die Bewohner im Haus
Julia und Haus St. Hildegard
18-20 Uhr: Hh Gebet für die
Priester
Mittwoch, 11. Dezember
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
15 - 16.45 Uhr: Hh Eucharisti-
sche Anbetung
15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeits-
rosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
anschl. Wk Beichtgelegenheit
für Kurzbeichten
Donnerstag, 12. Dezember
15-18 Uhr: Wk Eucharistische
Anbetung
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-
rosenkranz
15.30 Uhr: Wk Erstkommuni-
onunterricht im Jugendheim
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet
anschl. Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische An-
betung bis 20.30 Uhr

14.30 Uhr: Seniorentreff 65+
im Bonhoeffer-Haus

Gemeindebüro: Frau Lemper,
Tel. 8602 – 11. Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 10 – 12
Uhr, Dienstag und Donnerstag
15 – 17.30 Uhr.

Unsere Kirche finden Sie Hoher
Nickel 12, Weiskirchen.

Das Bonhoeffer-Haus ist in der
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4,
Weiskirchen.

**Bäume warten
auf Schmuck**

Jügesheim (NHR) Noch unge-
schmückt warten die Advents-
bäume vor dem Evangelischen
Gemeindehaus in der Jüges-
heimer Berliner Straße auf frei-
willige Dekorateur. Vor allem
Kinder, aber auch erwachsene
Deko-Fans sind aufgerufen,
die Bäumchen mit einer Kugel
oder selbst gebastelten Anhän-
gern zu verschönern. Wie bei ei-
nem Adventskranz wird jeden
Sonntag bis Weihnachten ein
weiteres Bäumchen erleuchtet..

14.30 Uhr: Seniorentreff 65+
im Bonhoeffer-Haus

Gemeindebüro: Frau Lemper,
Tel. 8602 – 11. Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 10 – 12
Uhr, Dienstag und Donnerstag
15 – 17.30 Uhr.

Unsere Kirche finden Sie Hoher
Nickel 12, Weiskirchen.

Das Bonhoeffer-Haus ist in der
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4,
Weiskirchen.

**Bäume warten
auf Schmuck**

Jügesheim (NHR) Noch unge-
schmückt warten die Advents-
bäume vor dem Evangelischen
Gemeindehaus in der Jüges-
heimer Berliner Straße auf frei-
willige Dekorateur. Vor allem
Kinder, aber auch erwachsene
Deko-Fans sind aufgerufen,
die Bäumchen mit einer Kugel
oder selbst gebastelten Anhän-
gern zu verschönern. Wie bei ei-
nem Adventskranz wird jeden
Sonntag bis Weihnachten ein
weiteres Bäumchen erleuchtet..

14.30 Uhr: Seniorentreff 65+
im Bonhoeffer-Haus

Gemeindebüro: Frau Lemper,
Tel. 8602 – 11. Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 10 – 12
Uhr, Dienstag und Donnerstag
15 – 17.30 Uhr.

Unsere Kirche finden Sie Hoher
Nickel 12, Weiskirchen.

Das Bonhoeffer-Haus ist in der
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4,
Weiskirchen.

**Bäume warten
auf Schmuck**

Jügesheim (NHR) Noch unge-
schmückt warten die Advents-
bäume vor dem Evangelischen
Gemeindehaus in der Jüges-
heimer Berliner Straße auf frei-
willige Dekorateur. Vor allem
Kinder, aber auch erwachsene
Deko-Fans sind aufgerufen,
die Bäumchen mit einer Kugel
oder selbst gebastelten Anhän-
gern zu verschönern. Wie bei ei-
nem Adventskranz wird jeden
Sonntag bis Weihnachten ein
weiteres Bäumchen erleuchtet..

14.30 Uhr: Seniorentreff 65+
im Bonhoeffer-Haus

Gemeindebüro: Frau Lemper,
Tel. 8602 – 11. Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 10 – 12
Uhr, Dienstag und Donnerstag
15 – 17.30 Uhr.

Unsere Kirche finden Sie Hoher
Nickel 12, Weiskirchen.

Das Bonhoeffer-Haus ist in der
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4,
Weiskirchen.

**Bäume warten
auf Schmuck**

Jügesheim (NHR) Noch unge-
schmückt warten die Advents-
bäume vor dem Evangelischen
Gemeindehaus in der Jüges-
heimer Berliner Straße auf frei-
willige Dekorateur. Vor allem
Kinder, aber auch erwachsene
Deko-Fans sind aufgerufen,
die Bäumchen mit einer Kugel
oder selbst gebastelten Anhän-
gern zu verschönern. Wie bei ei-
nem Adventskranz wird jeden
Sonntag bis Weihnachten ein
weiteres Bäumchen erleuchtet..

14.30 Uhr: Seniorentreff 65+
im Bonhoeffer-Haus

Gemeindebüro: Frau Lemper,
Tel. 8602 – 11. Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 10 – 12
Uhr, Dienstag und Donnerstag
15 – 17.30 Uhr.

Unsere Kirche finden Sie Hoher
Nickel 12, Weiskirchen.

Das Bonhoeffer-Haus ist in der
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4,
Weiskirchen.

**Bäume warten
auf Schmuck**

Jügesheim (NHR) Noch unge-
schmückt warten die Advents-
bäume vor dem Evangelischen
Gemeindehaus in der Jüges-
heimer Berliner Straße auf frei-
willige Dekorateur. Vor allem
Kinder, aber auch erwachsene
Deko-Fans sind aufgerufen,
die Bäumchen mit einer Kugel
oder selbst gebastelten Anhän-
gern zu verschönern. Wie bei ei-
nem Adventskranz wird jeden
Sonntag bis Weihnachten ein
weiteres Bäumchen erleuchtet..

14.30 Uhr: Seniorentreff 65+
im Bonhoeffer-Haus

Gemeindebüro: Frau Lemper,
Tel. 8602 – 11. Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 10 – 12
Uhr, Dienstag und Donnerstag
15 – 17.30 Uhr.

Unsere Kirche finden Sie Hoher
Nickel 12, Weiskirchen.

Stollen ist nicht gleich Stollen Wie Sie gute Zutaten schmecken

ANZEIGE

Im Advent darf Stollen nicht feh-
len: Neben dem Dresdener Original
gibt es viele leckere Varianten. Bä-
ckermeister Andreas Wippler verrät,
woran Sie guten Stollen erkennen.

Der Stollen hat eine lange
Tradition: Bereits 1474
wurde er namentlich
erwähnt und steht
symbolisch für das
Jesuskind. Heute
bieten deutsche
Handwerksbä-
cker über 200
Variationen an.
Der klassische But-
terstollen wird aus
reichhaltigem Hefe-
teig mit viel Butter, Rosi-
nen, Orangeat und Zitronat
zubereitet. Der Dresdner Bäckermeis-
ter Andreas Wippler verrät, worauf es
ankommt: „Wer den Stollen anschnei-
det, sollte viele Früchten erkennen. Das
Gebäck wird nur zart gebacken, um
saftig zu sein. Dafür werden Sultan-
nen bereits zwei Tage vorher in Rum
eingelegt.“

erkennen: „Ein guter Stollen sollte ap-
petitlich wirken. Ein gelblicher Rand ist
kein Mangel, sondern zeigt, dass sich
Butter und Zuckerglasur miteinander
verbunden haben und der Stollen rei-
fen konnte. Auch der Stollen-
boden gibt Aufschluss
über die Qualität:
Er sollte nicht zu
dunkel sein, da
er sonst eine
bittere Note
bekommt. Ho-
nigbraun oder
Karamellbraun
ist ideal. Bei
luftdichter, kühler
Lagerung bleibt der
Stollen auch lange ein
weihnachtlicher
Genuss“,
erklärt der
Innungsbäcker.

Um Kunden Orientierung zu bieten,
organisiert das Deutsche Brotinstitut
deutschlandweit Stollenprüfungen, bei
denen Geschmack und Backqualität
bewertet werden. Die besten Stollen
werden mit der Auszeichnung „Sehr
gut“ oder „Gold“ geehrt. Viele Hand-
werksbäcker zeigen ihre Auszeichnun-
gen direkt im Verkaufsraum.
Auf der folgenden Webseite kön-
nen Kundinnen und Kunden schnell
ihren nächsten Bäcker finden:
www.baeckerfinder.de



Optische Merkmale für den idealen Stollen

Neben hochwertigen Zutaten ver-
wendet Wippler eine alte geheime
Gewürzmischung, die den Stollen ein-
zigartig macht. Schon im Laden kann
man auf einige äußere Merkmale ach-
ten, um die Qualität des Stollens zu

Qualitätsprüfung durch unabhängige Tester

Um Kunden Orientierung zu bieten,
organisiert das Deutsche Brotinstitut
deutschlandweit Stollenprüfungen, bei
denen Geschmack und Backqualität
bewertet werden. Die besten Stollen
werden mit der Auszeichnung „Sehr
gut“ oder „Gold“ geehrt. Viele Hand-
werksbäcker zeigen ihre Auszeichnun-
gen direkt im Verkaufsraum.
Auf der folgenden Webseite kön-
nen Kundinnen und Kunden schnell
ihren nächsten Bäcker finden:
www.baeckerfinder.de

DRK Rodgau

Auf dem Nieder-Röder Adventsmarkt

(Samstag, 7.
Dezember, 16 bis 22.30 Uhr;
Sonntag, 8. Dezember, 14 bis
20 Uhr) wird das DRK Rodgau
mit einem Stand vertreten
sein. Dort werden die Ehren-
amtlichen Glühwein, warmen
O-Saft, Kinderpunsch sowie
Rodgauer Lebkuchen ausschen-
ken und Interessierten Einblicke
in ihre Arbeit unter anderem
beim Katastrophenschutz, im

Kleiderladen, bei Blutspenden
und Sanitätsdiensten geben.

Die letzte Blutspende
in Rodgau in diesem Jahr findet
am Mittwoch, 18. Dezember,
von 16.30 bis 20.30 Uhr, im
Bürgerhaus Dudenhofen statt.
Blutspender können sich unter
blutspende.de oder der kosten-
losen Hotline 0800 11 949 11
(montags bis freitags von 8 bis
17 Uhr) einen Termin reservie-
ren.

Firmung in St. Nikolaus und St. Matthias

Rodgau (RZ) Am Samstag, den
23. November 2024 spendete
Domkapitular Michael Ritzert
aus Mainz in Sankt Nikolaus
45 Jugendlichen und in Sankt
Matthias 27 Jugendlichen das
Sakrament der Firmung. Zuvor
hatten sich die Jugendlichen
während der Vorbereitungs-
zeit mit zentralen Fragen des
Glaubens auseinandergesetzt.
Begleitet wurden sie hierbei
von Diakon Eberhard Utz,
Pastoralassistentin Mareike
Böhm, Pastoralreferentin Cäci-
lia Hickl und einem Team von
27 Katechetinnen und Kate-
cheten aus dem Pastoralraum
Rodgau-Rödermark.

(Fotos: privat)



Adventskonzert im neuen Format

Jügesheim (RZ) Zwei Gesangs-
gruppen, zwei gemeinsame
Auftritte – die „Chormusik
zum Advent“ verspricht ein
Highlight und Ohrenschmaus
für Musikliebhaber zu wer-
den. Chorleiter Alexander
Reuter hat für den gemischten
Rodgauer Chor Da Capo und
das Frauen-Ensemble Sine No-
mine aus Freigericht-Somborn
ein anspruchsvolles und ab-
wechslungsreiches Programm
zusammengestellt: deutsch,
englische und lateinische Lie-
der werden zu hören sein, teils
a cappella, teils mit Klavierbe-
gleitung durch Pianistin Katrin
Saravia. Den Beginn und das



Ende des Konzertes bestreiten
beide Chöre gemeinsam, das
Publikum wird sich der feierli-
chen Adventsstimmung kaum
entziehen können.
Der erste Aufführungstermin
ist Samstag, der 14. Dezember,

16 Uhr in der Pfarrkirche St.
Nikolaus in Jügesheim, genau
eine Woche später erfolgt der
zweite Auftritt in der evangeli-
schen Johannes-Kirche in Som-
born um 19.30 Uhr.

(Foto: privat)

Jungbäume gespendet und auf KiJu-Gelände gepflanzt

Rodgau (RZ) Ein grauer Himmel und kühle Temperaturen konnten die fröhliche Stimmung auf der Kinder- und Jugendfarm Rodgau nicht trüben: Am 23. November pflanzten Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren gemeinsam mit ihren Familien und den Freien Wählern Rodgau fünf Jungbäume. Die Aktion, die ausschließlich den Baumpaten und ihren Angehörigen vorbehalten war, war ein besonderer Moment der Verantwortung und Nachhaltigkeit.



Zu den frisch gesetzten Jungbäumen gehörten zwei Apfelbäume, liebevoll „Apfi“ und „Harry“ getauft, ein Birnbaum namens „Birni“, eine Zwetsche namens „Lieschen“ und ein Süßkirschenbaum, den seine Patin „Emmi“ nannten. Besonderen Einsatz zeigte Karl-Heinz Dauth, der die Organisation der Baum-Ausgabe übernahm und vor Ort mit viel Sachverstand und Engagement half. Er bereitete die Jungbäume optimal auf ihren neuen Standort vor. Dazu spendierte er ihnen eine „Pediküre“ in Form eines fachgerechten Wurzelschnitts und einen kleinen „Friseurtermin“, bei dem er die Zweige zurechtstutzte. Zudem leitete er die Kinder mit Geduld und Fachwissen bei der Pflanzung an. Unterstützt wurde er dabei von Jens Cuyers, Vorstandsmitglied der Kinder- und Jugendfarm Rodgau, der auf die

Aktion aufmerksam geworden war und tatkräftig mit anpackte, um den kleinen Baumpaten zur Seite zu stehen. Diese leisteten hervorragende Arbeit beim Anpflanzen und wurden mit Tee, Gebäck und einer persönlichen Urkunde belohnt. Gesponsert wurden die fünf Obstbäume mitsamt Befestigungsmaterial von einigen Mitgliedern der Freien Wähler Rodgau, privat aus eigener Tasche. Am Pflanztermin waren sämtliche Spender anwesend und freuten sich über den Zuspruch und die gute Stimmung.

Die Aktion, die von Anfang bis Ende mit viel Engagement begleitet wurde, bot nicht nur

den Kindern eine wertvolle Erfahrung. Auch die Eltern zeigten sich begeistert von der Möglichkeit, gemeinsam einen Beitrag für die Natur zu leisten. Auch die Vorstandsmitglieder der Kinder- und Jugendfarm Rodgau freuten sich sehr über den gesponserten Zuwachs auf dem Gelände im Finkenweg und sind sich sicher, dass die sechs Baumpaten durch regelmäßiges Gießen gut für ihre Patenkinder sorgen werden. Die Pflanzaktion markierte einen gelungenen Abschluss der Saison und setzte ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und Gemeinschaft – ein Erlebnis, das allen Beteiligten in Erinnerung bleiben wird.

Germania freut sich über gut besuchte Veranstaltungen 2024

Gesangverein ehrt treue Mitglieder

Rodgau (ah) Über mangelnden Besuch bei seinem Vereinsabend konnte sich der Gesangverein „Germania“ Dudenhofen nicht beklagen, denn alle Mitglieder wissen die gemütliche Atmosphäre zu schätzen. Seit einigen Jahren trifft man sich Anfang der Adventszeit im geschmückten großen Saal des Restaurants „Il Castillo“ zu einem unbeschwerteren Abend.

Nach dem Abendessen, war die Musik an der Reihe und der Chor „Mixed Voices“ sang zwei Lieder und beim dritten waren auch die Mitglieder des Männerchors dabei und erteteten am Ende viel Applaus. Dann folgte ein kleiner offiziellen Teil. Sigrun Kraus, eine der Vereinsvorsitzenden, ließ das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren: Das Jahr

2024 hatte wieder erfolgreiche Veranstaltungen. So sei die Holzversteigerung, das Schnitzfest und das Kerb-Opening sehr gut besucht gewesen. Auch bei dem Neujahrsempfang am Scholzekreuz und bei der Serenade des Förderkreises für kulturelle Projekte sei man erfolgreich aktiv gewesen. Anstrengend und mit vielen Proben vorab sei die Teilnahme beim Chorfestival in Lindenhofen gewesen. Es hätte zwar den Chor zusammen geschweißt, brachte aber leider nicht den erhofften Erfolg, obwohl einige Wertungsrichter mit dem Vortrag sehr zufrieden waren. Realisiert wurden jetzt die Aufnahmen für die CD mit den beiden Chören und werden wohl zum Jubiläumsjahr 2025 fertig sein. Bis zum Festgottesdienst soll auch die Ver-

einsfahre restauriert sein. Sie dankte allen Aktiven, Chorleiter Alexej Gubin und den vielen Helfern für ihren Einsatz für den Verein. Ihr Dank galt auch Hans-Jürgen Lange, der sich bereit erklärt hatte, den Vorsitz des Ehrenausschusses zu übernehmen. Auch an treue Mitglieder wurde gedacht.

Seit 65 Jahren ist Siegfried Döbereiner Mitglied und noch aktiver Sänger. Auf 60 Jahre Mitgliedschaft kommt Josef Bischoff und auf 50 Jahre Bernd Klein. Für 40 Jahre Vereinstreue wurde Ute Haller, Elke Heller, Ralf Geppert und Monika Weitz gedankt. Urkunde und Präsent gab es auch für Ute Haller und Irmaud Nenner, die nicht nur lange dem Verein angehören, sondern seit 28 Jahren aktive Mitglieder der „Mixed Voices“ sind. (Foto: ah)



Medizin

ANZEIGE

Nervenschmerzen mit Begleitscheinungen wie...

Brennen, Kribbeln, Taubheitsgefühle?

Oft stecken die Nerven dahinter!



Brennende Schmerzen in Beinen oder Füßen rauben Ihnen schon lange den Schlaf? Die ständigen Taubheitsgefühle in den Gliedmaßen belasten Sie zunehmend? Oft sind daran die Nerven schuld. Die gute Nachricht für Betroffene: Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) kann bei nervenbedingten Schmerzen wirksame Hilfe leisten.

Zahlreiche Deutsche leiden unter brennenden Schmerzen in Beinen oder Füßen, die häufig durch ein Kribbeln oder Taubheitsgefühle begleitet werden. Insbeson-

dere nachts ein Albtraum – an Schlaf ist mit diesen Missempfindungen kaum zu denken. Was viele Betroffene nicht wissen: Oft stecken die Nerven dahinter. Durch Stoffwechselstörungen wie z. B. Diabetes können diese gereizt oder geschädigt werden. Die Folge: Nervenschmerzen.

Nervenschmerzen richtig behandeln

Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung. Das bestätigen auch Mediziner der deutschen Gesellschaft für Neurologie¹. Denn

viele Schmerzmittel bekämpfen Entzündungen. Bei Nervenschmerzen handelt es sich hingegen häufig um geschädigte oder gereizte Nerven. Mit dem Ziel, Nervenschmerz-Patienten zu helfen, entwickelten Experten ein wirkungsvolles Arzneimittel speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, das zugleich gut verträglich ist: Restaxil (Apotheke).

5-fach-Wirkkomplex gegen Nervenschmerzen

Das Besondere an Restaxil: der darin enthaltene 5-fach-Wirkkomplex. Jeder einzelne

Wirkstoff kann bei nervenbedingten Schmerzen wertvolle Hilfe leisten. Der Arzneistoff **Iris versicolor** ist beispielsweise zur Bekämpfung der Begleitscheinungen von Nervenschmerzen geradezu prädestiniert. So kommt er laut Arzneimittelbild unter anderem bei ziehenden und brennenden Schmerzen bis in die Füße zum Einsatz. **Gelsemium sempervirens** setzt wiederum im zentralen Nervensystem an, also dort, wo die Probleme entstehen. Laut Arzneimittelbild hat sich der Wirkstoff zudem bei Druck und Schmerz bewährt. Auch bei plötz-

lich durchschießenden Schmerzen entlang der Nervenbahnen kann Gelsemium Abhilfe schaffen.

Genial: Die natürlichen Schmerzmittel Restaxil schlagen nicht auf den Magen und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet oder wenn Sie bereits viele andere Medikamente zu sich nehmen. Dank der Tropfenform können Sie Restaxil individuell dosieren und so ganz gezielt auf Ihre Schmerzen abstimmen.

Nervenschmerzen?

Natürlich Restaxil.



¹Schlereth T. et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 01.03.2024)
 RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens D11, D2, Spigelia anthelmia D11, D2, Iris versicolor D11, D2, Cyclamen purpurascens D11, D3, Cimicifuga racemosa D11, D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Grafelfing

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!




 EST. 1993
FORCINITO GMBH
 GARTENGESTALTUNG
 Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Ostpfeußenstraße 1 | 63110 Rodgau | Tel.: 06106 - 15235
 Fax: 061006 - 698868 | gartengestaltung@forcinito.de
 www.gartengestaltung-forcinito.de

Frohe Weihnachten und
 alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen
INGO DRIES
 MEISTERWERKSTATT
Sanieren Gestalten Erhalten

Borsigstraße 27 • 63110 Rodgau/Nieder-Roden
 Tel. 0 61 06 / 7 66 38 • Mail: dries-baudekoration@t-online.de
 www.dries-domus.de

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen
 und wünschen unseren Kunden und Lieferanten ein frohes
 Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Qualität zu
 fairen Preisen!
 Dachdeckermeisterbetrieb
Stieb
 Bedachungen
 Mitglied der Dachdeckerinnung Offenbach

Liebigstraße 7
 63110 Rodgau
 E-Mail: kstieb@t-online.de

Tel. 06106/7796790
 Fax 06106/7796792

Ein schöner Weihnachtsfest all unseren Kunden
 und Einwohnern und ein gutes neues Jahr

AUTO CHECK

Kfz-Meisterbetrieb
Walter Schmakeit GmbH

Alle Fabrikate
 ▲ Inspektion
 mit Mobilitätsgarantie
 ▲ HU/AU im Hause
 ▲ Reifen und Felgen

Weiskircher Str. 79
 63110 Rodgau-Jügesheim
 Telefon 06106 / 63007
 www.auto-schmakeit.de
 E-Mail: info@auto-schmakeit.de

Wir wünschen angenehme,
 entspannte Stunden.

**MANFRED
 SPINDLER**

BAUEN
 SANIEREN
 MODERNISIEREN



MAX-PLANCK-STRASSE 17
 63110 RODGAU

TEL. 06106 / 74740
 SPINDLER.RODGAU@FREUNET.DE

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr
 wünscht Ihnen

Kurth
 Meister
 Haustechnik GmbH

Kurth Haustechnik GmbH
 Kronberger Straße 7
 63110 Rodgau
 Tel.: 06 106 - 2 13 19

www.kurth-haustechnik.de
 info@kurth-haustechnik.de

DAMIT SIE AUF NUMMER SICHER GEHEN


Dominik Frisch
 DACHDECKERMEISTER
 DACHDECKER-, ZIMMERER- UND SPENGLERARBEITEN

Wir wünschen
 allen unseren
 Kunden,
 Freunden und
 Bekannten
 schöne
 Weihnachten
 und ein **Frisches**
 neues Jahr.

Nicht
 ganz
 dicht
 da oben?
 Wir helfen!



Schweriner Str. 4 | 63110 Rodgau
 www.dominik-frisch.de | info@dominik-frisch.de
Telefon 0162 - 242 1040

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



All unseren Mandanten und Einwohnern
eine besinnliche Adventszeit, ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2025

ERWESTRA
 Treuhandgesellschaft mbH
 Steuerberatungsgesellschaft
 Schillerstraße 20, 63110 Rodgau-Weiskirchen

www.stb-rb-happel.de

Geschäftsführer:
 Achim Happel
 Dipl. Kfm.
 Steuerberater

Telefon: 06106/4094 · Telefax: 06106/3920
 Email: info@stb-rb-happel.de

Seit über 40 Jahren
 Kompetenz und Zuverlässigkeit

Allen Kunden und Einwohnern frohe
Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

ZOLL

- Wartung • Instandhaltung • Wasserschäden
- Bäder • barrierefreie Bäder • regenerative Energien

KUNDENDIENST / NOTDIENST

ZOLL - Heizung und Sanitär Meisterbetrieb
 Alter Weg 59 • 63110 Rodgau-Jügesheim
 Tel. 06106 / 6 39 83 38 • Mobil 0172 / 5 21 66 03
 www.zoll-heizung.de • info@zoll-heizung.de

Reifen-Service Rodgau
 Sascha Reinecke
 DAS Reifengeschäft in Rodgau

Frohe Weihnachten und
 ein gutes neues Jahr!

Liebigstraße 8 · 63110 Rodgau · 06106 - 62 09 56
 Mo. - Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr

Mütterzentrum Rodgau

Das Mütterzentrum Rodgau wünscht
 allen Rodgauer Familien
 fröhliche Weihnachten
 und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mini-Kindergarten
Mini-Mützen

Herzing

Inh. Roland Herzing
 Raumausstattermeister
 Waldstr. 38 · 63110 Rodgau
 kontakt@herzing-rodgau.de
 06106/9895 · 0170/5666957

Frohe Weihnachten sowie ein
 glückliches Jahr 2025 wünschen wir
 unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
 und alles Gute für das neue Jahr

Malerbetrieb

YAGMUR
 Tel.: 0177 - 78 58 181

- Verputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Kreative Techniken
- Fassadensanierung
- Trockenbau

Bayram Yagmur · Eibenstraße 9 · 63322 Rödermark
 info@malerbetrieb-roedermark.de

Wir wünschen allen unseren
 Patienten, deren Angehörigen
 und Einwohnern
 ein gesegnetes Weihnachtsfest
 und ein gesundes neues Jahr.

Das Team der

**SOZIALSTATION
 RODGAU**

„Wir pflegen in Rodgau“

Borsigstraße 56 · 63110 Rodgau (Johanniter-Haus)
 Tel. 06106/3281 · www.sozialstation-rodgau.de
 E-Mail: pflege@sozialstation-rodgau.de



Großzügige Spender für die „Bläserkids“ des Musikvereins

Nieder-Roden (ah) Im September haben im Musikverein Nieder-Roden erneut elf Kinder aus den Rodgauer Grundschulen im Alter von 8 bis 10 bei den „Bläserkids“ angefangen, ein Instrument zu lernen. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass vom ersten Ton an das Instrument auch gemeinsam mit anderen Kindern in einem Orchester gespielt wird. So haben die Kinder schnell das Erlebnis des gemeinsamen Musizierens und sogar die Möglichkeit, bereits nach wenigen Monaten auf der Bühne zu stehen. Ergänzt wird es durch zusätzlichen Instrumentalunterricht. In der neuen Gruppe gibt es eine vielfältige instrumentale Besetzung: Neben Querflöten, Trompeten und Posaunen sind auch das Waldhorn und das Fagott dabei, außerdem gibt es gleich

zwei Nachwuchs-Schlagzeuger/innen. Neben dem regelmäßigen Musizieren in der Gruppe findet wöchentlich noch Instrumentalunterricht bei qualifizierten Musiklehrern der Freien Musikschule Rodgau statt, die das Projekt als Kooperationspartner ebenso begleiten wie der Musikverein Dudenhofen. Ein Instrument zu erlernen, ist anfangs recht teuer: Ein Instrument samt Noten und Zubehör muss angeschafft werden und auch der Instrumentalunterricht kostet Geld. Die Einnahmen durch Konzerte halten sich dagegen anfangs noch in Grenzen. Um trotzdem möglichst jedem interessierten Kind das Musizieren zu ermöglichen, basiert das „Bläserkids-Projekt“ zu großen Teilen auf Spenden. Damit ist es möglich die Kosten für den regelmäßigen Instrumenta-

lunterricht sowie die Instrumentenleihe zu halbieren. Um dieses Projekt zu unterstützen, haben sich Rotary Club Rodgau, der Lions Club Rodgau-Rödermark, die Sparkasse Dieburg, die Stiftung Miteinander Leben und die Dr. Bodo Sponholz-Stiftung als großzügige Spender gezeigt. Der Musikverein war darüber sehr dankbar, denn ohne diese Zuwendung wäre ein solches Projekt nicht möglich. Insgesamt wurden 9.000 Euro gespendet, die den Bläserkids zugute kommen. Orchesterproben der „Bläserkids“ finden regelmäßig jeden Montag im Proberaum des Musikvereins im Haus der Musik in Nieder-Roden statt. Weitere Informationen gibt es bei Stefan Rebmann unter stefan.rebmann@mv-nieder-roden.de.

(Foto: ah)



Tilly-Spendenaktion auf dem Adventsmarkt

Rodgau (RZ) Beim diesjährigen Adventsmarkt in Jügesheim wurde die Tilly-Spendenaktion der städtischen Reinigungskräfte erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Mit Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen veranstalteten die städtischen Reinigungskräfte samstags und sonntags ein Café im Rathaus-Foyer unter der Schirmherrschaft der Ersten Stadträtin Janika Martin. Auch selbstgebastelte Weihnachtsdekoration und Mistelzweige wurden zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt wie im letzten Jahr der Kinder- und Jugendhospizbegleitung des Kreises Offenbach, organisiert durch die Malte-

ser, zu Gute. Die Begeisterung der Reinigungskräfte war so groß, dass bereits jetzt der Entschluss gefasst wurde, das „Tilly-Café“ auch im nächsten Jahr im Rahmen des Adventsmarktes stattfinden zu lassen. Die Tilly-Aktion startete im Januar 2023. Aufgabe der Reinigungskräfte war es, etwas zu finden, was sie verbindet, um den Teamgedanken zu stärken. Jede Reinigungskraft wirft monatlich einen Betrag nach ihrem eigenen Ermessen in die Tilly-Spendendose. Zusätzlich wandert „Tilly“ durch die einzelnen Reinigungsreviere. Das Jahr 2023 brachte einen Spendenerlös von 1000 Euro ein. Der Betrag wurde in einem

feierlichen Rahmen der Malteser-Organisation überreicht. Im Jahr 2024 schlossen sich die Reinigungskräfte aus den Kitas 5, 10, 11, 15 und 18 der Aktion an. Auch hier schaute „Tilly“ vorbei. Bemerkenswert ist, dass die städtische Kita 7, gereinigt durch ein Dienstleistungsunternehmen, Tilly zu ihrem Sommerfest eingeladen hatte. Der diesjährige Erlös wird im Januar bekannt gegeben und im Beisein der Ersten Stadträtin Janika Martin überreicht. 2025 startet Tilly dann ins dritte Jahr. Die Aktion soll weiter anwachsen und fester Bestandteil der städtischen Reinigungskräfte bleiben. (Foto: Stadt Rodgau)

Jubiläum und Weiterbildung bei der Sozialstation

Rodgau (RZ) Die Sozialstation Rodgau gGmbH ist bereits seit über 20 Jahren in Rodgau und Umgebung als gemeinnützige GmbH in vielen Bereichen für die Bürgerinnen und Bürger tätig. Um den Herausforderungen der Tätigkeiten jeden Tag aufs Neue gerecht zu werden, legt die Sozialstation viel Wert auf eine kontinuierliche Weiterbildung des Personals. Dabei wird unabhängig vom Alter jedem Mitarbeitenden die Chance auf Weiterbildung gewährt. Zudem haben etliche Mitarbeiter mittlerweile die Weiterqualifizierung zur Pflegedienstleitung oder Praxisanleitung durchlaufen. Außerdem hat

die Sozialstation immer mindestens einen „Azubi“ im Bereich Pflegefachmann/frau im Einsatz. Viktoria Troshin hat nun erfolgreich die dreijährige Weiterbildung zur Pflegefachfrau absolviert. Bereits seit 2018 ist sie bei der Sozialstation als angelegte Pflegekraft beschäf-

tigt. Ein verspätetes Jubiläum gab es auch zu feiern. Petra Usi-ohen ist bei der Sozialstation seit 2013 als Gesundheits- und Krankenpflegerin beschäftigt und nun seit über 10 Jahren Teil des Teams. Seit Dezember 2023 arbeitet sie zusätzlich noch als Praxisanleiterin.





ENGEL ELEKTROMOBILE

Der e-Fachhandel, seit 2009, für:

e-Bike, e-Scooter, e-Lastenräder, e-Mobile, e-Service!

Auf die Schnäppchen fertig los

Ein eBike auch als Gutschein 30%!! Jetzt beraten lassen!
Haben Sie die Winterinspektion schon geplant?
Wir bieten auch hol-bring Service an! Gerne auf Termin

<p>eScooter Li-Io ca 50km Aktion! Neu € 1.899,- Ang. € 1.199,-</p>	<p>Comfort / Touren eBike 30%! Beispiel: Trenoli Act+ 500 Neu € 2.899,- Ang. € 1.999,-</p>	<p>Sport + Herren eBike 30%! Beispiel: Kettler DUO CX12 Neu € 5.899,- Ang. € 3.899,-</p>	<p>Dreirad, Elektrisch Dezember Aktion! Neu € 4.099,- Ang. € 2.999,-</p>
--	--	--	--



63303 Dreieich/Dr`hain, Gleisstraße 3, unterhalb REWE
Tel: 06103 386 9449, www.elektromobile-rhein-main.de

Nutzen Sie unseren WhatsApp-Service! Scannen Sie einfach den QR-Code und schreiben Sie uns.



Sympathisch Kompetent Leistungsstark

90 JAHRE



Bauzentrum Andre+Oestreicher

Bauzentrum Andre + Oestreicher GmbH
64632 Babenhausen · Darmstädter Straße 37
Telefon 06073 6004-0

info@a-oe.de
www.a-oe.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 08.30 - 18.30 Uhr
Samstag: 08.00 - 16.00 Uhr

WEIHNACHTSZAUBER IN BABENHAUSEN

AM 06. UND 07. DEZEMBER 2024

15%

WEIHNACHTS-RABATT

UND VIELE WEITERE TOLLE ANGEBOTE BIS JAHRESENDE IM INNENTEIL!

UNSER WEIHNACHTSZAUBER:
AM 7.12.2024 VON 10-16 UHR

- » KUNSTHANDWERK
- » BASTELSTRASSE UND WEIHNACHTSBAUMSCHMÜCKEN FÜR DIE KLEINEN
- » SPEISEN + GETRÄNKE
- » NIKOLAUSBESUCH UND VIELE WEITERE AKTIONEN!

JETZT WIRD EINGEHEIZT:
GRÖSSTE OFENAUSSTELLUNG IM UMKREIS!



UNSERE LEUCHTENAUSSTELLUNG:
NEU FÜR SIE NACH UMBAU!



ideen & Mächen – Gemeinsam für deinen Traum